

Colberg statt. Eigentumsnachweise und Vollmachten sind mitzubringen. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Am gleichen Tag findet der Grenzspaziergang der Jagdgenossen statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Holzplatz der Greiner-Villa in Bad Colberg.

Gesucht: Händler für Weihnachtsmarkt

Themar – Der beschauliche Weihnachtsmarkt in der Stadt wird am Freitag, dem 6. Dezember, um 18 Uhr mit festlicher Bläsermusik bei Glühwein und Spezialitäten vom Rost eröffnet. Am Samstag, dem 7. Dezember, wird der Markt dann ab 13 Uhr bis in die Abendstunden geöffnet sein. Am Samstagprogramm werden traditionell wieder der Kindergarten und der Blasmusikverein Singertal beteiligt sein. Natürlich hat auch der Weihnachtsmann sein Kommen angesagt. Wer als Händler oder Privatmann am Samstag noch Waren auf dem Markt anbieten möchte (außer Gastronomie), kann sich kurzfristig in der Touristinformation Themar unter ☎ 036873/69732 bzw. per Mail an touristinfo@themar.de melden.

*FW Hiba
19.11.2013*
**Gesund zum
Rennsteiglauf**

Masserberg – Ab sofort bietet die AOK Plus für die bei ihr versicherten Teilnehmer wieder das Vorsorgeprogramm für Rennsteigläufer an. Das Vorsorgeprogramm kombiniert eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung mit anschließender Empfehlung für ein Lauftraining. Damit soll der Rennsteiglauf noch sicherer werden. Die Untersuchung muss bis zum 28. Februar 2014 durchgeführt und der Trainingskurs vor dem Rennsteiglauf beendet sein. Im Landkreis Hildburghausen wird das Programm in der Masserberger Klinik Prof. Volhard-Prof. Georg Lenz (Ansprechpartnerin Frau Petermann) und in der Praxis Dr. Wolfgang Pils in Schleusingen durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter www.aokplus-online.de und am kostenlosen Servicetelefon unter ☎ 0180/2471001.

Vorbereitung auf Fischerprüfung

Hildburghausen – Vom 22. November bis 1. Dezember bietet die Kreisvolkshochschule einen Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung an. Für den Lehrgang werden den Teilnehmern die Lehrbücher „Sicher durch die Fischerprüfung“, „Allgemeine Fischkunde“, „Spezielle Fischkunde“ Gewässer-

Zu den Gästen, die der Vereinsvorsitzende Klaus Bühling begrüßen konnte, gehörten der Schirmherr der Veranstaltung, VG-Vorsitzender Siegfried Stubrach, Heldburg, der Vorsitzende des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter, Hartmut Kühnhold aus Pfersdorf und die Bürgermeisterin Heidi Bärwald. Eine Hauptaufgabe bei der Gründung des Vereins vor 40 Jahren, so Bühling, sei „die Versorgung der Bevölkerung mit Obst, Gemüse, Honig und tierischen Produkten“ gewesen. Neben der heutigen Eigenversorgung seien die 24 Vereinsmitglieder auf der Suche nach neuen Herausforderungen in der Geflügelzucht, wobei sie ein „hohes Maß an züchterischer Arbeit“ leisten.

Stubrach wünschte dem Verein, dass dieser zwar an Alter zunehme, dass aber durch den nötigen Züchternachwuchs der jugendliche Elan nicht verloren gehe. Ähnlich sah es die Bürgermeisterin, die in der Nachwuchsförderung auch die „Erhaltung eines alten Kulturgutes“ sieht. Denn das Huhn sei beispielsweise schon „um 800 n.Chr. durch einen Erlass Karl des Großen per Gesetz bei den Bauern verbreitet“ gewesen. Heute seien es über 1000 Rassen und Farben, mit denen sich die Rassegeflügelzucht beschäftigt.

Mehr Resonanz gewünscht

Einen Überblick über die beiden Ausstellungen, über Ergebnisse und Teilnehmer gab Zuchtwart Rolf Semineth als Ausstellungsleiter. Dabei zeigte er sich mit der Größe der Ausstellung und den Leistungen seiner Vereinsmitglieder und Helfer hoch zufrieden. Merkte aber auch an, dass



Vorsicht Schnappi: Auch die kleinen Gäste hatten ihren Spaß bei

er sich aus dem „Oberland“ für die Kreisjugendschau noch mehr Aussteller gewünscht hätte. Außerdem bedauerte er, dass ein aktiver Verein wie Simmershausen leider nicht teilgenommen habe.

All das änderte nichts am sichtlichen Vergnügen, mit dem die Besucher die „Vielfalt der Rassen und Einschlänge bei Gänsen, Enten und Hühnern“ betrachteten. Die Auswahl reichte zum Beispiel von den verschiedenen Hühnerrassen, wie Amrocks, Rhodeländer oder unterschiedlichen Zwerghühnerrassen über die Sachsen-, Orpington- und

Zwergenten bis hin zu oder Pommerngänsen ten sich die unterschieden benrasen, wie Strasser, Nürnberger Lerchen, staube, Thüringer Sch die Deutsche Schautau

Elfmal vorzüglich

Diese Vielfalt zu be Aufgabe der sechs Zu Südhüringen, dem Cc und der Rhön. Insgesamt präsentierten 340 T 13 Kinder und Jugend Tieren, die zu bewerter



Die zwei Unterland-Meister Rolf Semineth (l.) und Manfred Zertise

Miteinander bei Sport,

Mit einer Festveranstaltung feierte der TSV Blau-Weiß Bedheim das 20-jährige Bestehen seiner Abteilung „Behinderten- und Rehabilitations-Sport“.

Von Kurt Lautensack

Bedheim/Stressenhausen – Bereits bei der Eröffnung der 20. integrativen Sportspiele des Landkreises, die vom „Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein e.V.“ (TBRSV) gefördert werden, stellte Landrat Thomas Müller fest, dass es ohne die Abteilung des Blau-Weiß Bedheim und ihrer Abteilungsleiterin Marion Seeber diese Sportspiele nicht gehen würde. Das brachte er auch in seinem Grußschreiben anlässlich des Jubiläums zum Ausdruck.

Als hohe Wertschätzung und Anerkennung einer 20-jährigen Arbeit



Roswitha Meininger (Mitte) erhielt die Ehrennadel des Landesspo

tenbach, Arno Schmidt, Vizepräsident des Kreissportbundes (KSB), der Geschäftsführer und Marketingleiter des KSB, Ulrich Hofmann sowie der 2. Vorsitzende des TSV Bedheim

den Behinderten- und Außerdem sei er im TBl ge Verein, der „auf bur Ebene erfolgreich“ ist. kühler, kühler, kühler